



Marktgemeinde
Luftkurort
Gallspach

Sitz des Institut Zeileis

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Mittwoch, den 31.01.2018 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gallspach stattgefundenen öffentlichen

12. Gemeinderatssitzung

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesende

Bürgermeister	Dieter Lang	Freiheitliche Partei Österreich
Vizebürgermeister	Gerhard Mairhuber	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeindevorstand	Peter Rapp	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Alfred Metzger	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Alexander Greifeneder	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Friederike Kraus	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Franz Geßwagner	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Richard Gruber	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Gerlinde Mairhuber	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderatsersatzmitglied	Johann Huter	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderatsersatzmitglied	Sabine Wageneder	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeindevorstand	DI Dr. Peter Rohrmoser	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeindevorstand	Astrid Schöftner	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Klaus Aigner	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Anton Zimmer	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	DI Gunther Kolouch	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Hermine Straßmair	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeindevorstand	Bernhard Lattner	Österreichische Volkspartei
Gemeindevorstand	Maria Obermayr	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Bernhard Kogler	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Kurt Kreuzmayr	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Roland Mayrhauser	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Robert Palmstorfer	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Günther Weiß	Grünen
Gemeinderat	Mag. phil. Margarita Kaliwoda	Grünen
VB	Christian Mairhuber	Amtsleiter
VB	Michael Sonnleitner	Schriftführer

VB	Bianca Kerschberger	
----	---------------------	--

Abwesende (entschuldigt)

Gemeinderat	Harald Poplatnik	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Ernst Lengauer	Freiheitliche Partei Österreich

Gemäß § 48 der OÖ GemO übernimmt Bürgermeister Dieter Lang den Vorsitz und begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung (11. Gemeinderatssitzung) vom 14.12.2017 zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung

1. Tarifordnung Kinderbetreuungseinrichtung
2. Instandsetzungsarbeiten Naturerlebnisbad Gallspach
3. Kaufvertrag Gst.Nr.: 305/1, Hochhold-Weninger Ulrike
4. Mandatsverzicht Lattner Bernhard
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 14.12.2017
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Allfälliges

1.) Tarifordnung Kinderbetreuungseinrichtung

zu Pkt. 1): Die aktuelle Kindergartenordnung stammt aus dem Jahre 2012. Gemäß Oö. KBG soll die angepasste Kindergartenordnung mit 31.01.2018 beschlossen werden damit die Einhebung der Elternbeiträge im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben gemäß § 27 Abs. 1 Oö. KBG ab 01.02.2018 durchgeführt werden kann.

GV DI Dr. Rohrmoser ersucht in Zukunft um farbige Kennzeichnung der Änderungen/Neuerungen bei den Vorberichten an die Fraktionsobleute und weist auf die späte Übersendung bzw. Übermittlung per Mail hin.

AL DI Mairhuber erörtert die Definition der Randzeit in der Kinderbetreuungseinrichtung dass bei Früh- bzw. Spätdienst (07.00 - 08.00 und 15.00 - 16.00 Uhr) eine Hilfskraft statt der pädagogischen Fachkraft die Betreuung übernehmen kann. Dadurch soll eine flexiblere Einteilung des Personals durch die Kindergartenleitung ermöglicht werden.

Laut der vom Land OÖ beschlossenen Novelle des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes sind ab 01.02.2018 verpflichtend Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr durch die Gemeinde einzuheben. Die Beitragshöhe richtet sich nach dem Familieneinkommen (3% vom Bruttogehalt; Mindestens EUR 42,-; Höchstbeitrag EUR 110,- bei 5-Tagesnutzung).

Wie bereits in der aktuellen Tarifordnung werden die Geschwisterabschläge von 50% für das zweite beitragspflichtige Kind bzw. 100% für jedes weitere beitragspflichtige Kind übernommen.

Auf die Möglichkeit einer Anmeldung für zwei bzw. drei Tage pro Woche wird hingewiesen. Der Elternbeitrag wird für drei Tage mit 70% bzw. für zwei Tage mit 50% festgelegt.

Die sonstigen Beiträge (Werkbeitrag, Veranstaltungsbeiträge, Mittagsverpflegung und Bustransport) werden indexgesichert und frühestens erstmals zum Arbeitsjahr 2019/2020 angepasst.

Auf eine vollständige Verlesung der Kinderbetreuungsordnung und der Tarifordnung wird verzichtet da die Vorinformation an alle Gemeinderäte erfolgt ist.

GV Obermayr fragt nach ob bei Nutzung des 2- bzw. 3-Tages-Tarifes eine fixe Festlegung der Tage zu erfolgen hat.

Bgm Lang erklärt das Timesharingmodell und weist auf die Einhaltung der Regelmäßigkeit wie bisher.

GV Obermayr weist auf die Ruhezeit bis 13.30 Uhr hin und die dadurch entstehende Kostenpflicht.

Bgm Lang verweist auf eine interne Anpassung der Schlaf- bzw. Abholzeiten durch den Kindergarten damit eine Abholung der Kinder um 13.00 Uhr ermöglicht wird.

GV Lattner wäre für eine Beibehaltung der Essens- bzw. Ruhezeiten und einer Anpassung der Zeiten in der Tarifordnung.

GR Palmstorfer spricht sich für eine Einführung einer „Toleranzzeit“ für eine Abholung nach 13.00 Uhr aus.

GV Schöffner fragt nach wegen ausschließlicher Nutzung der Kinderbetreuungseinrichtung am Nachmittag an ob dort ebenfalls eine kostenlose Inanspruchnahme möglich ist bzw. ob bereits eine Mindestzahl für den Betrieb festgelegt wurde.

GR Kreuzmayr fragt nach wegen geplanten Einnahmen für die Nachmittagsbetreuung (17 Kinder; 42-110 EUR) und ob die Einhebung aus wirtschaftlicher Sicht wegen der unterschiedlichen Berechnungs- und Tarifmodellen überhaupt Sinn macht. Weiters wird auf das Tarifmodell der Stadt Linz hingewiesen und ob die Gemeinde Gallspach ebenfalls von den Vorgaben des Landes OÖ abweichen kann.

Bgm Lang verweist auf die Einsparungsmaßnahme von EUR 13 Mio. des Landes OÖ und die derzeit nicht vorhersehbare Zahl der Abmeldungen durch die Gebührenpflicht ab Februar 2018 und auf die eigenständigen Tarifordnungen der Statutarstädte.

GR Weiß fragt nach ob gemäß § 3 (2) bereits Einkommensgrenzen bzw. sonstige Handhabe für Anträge auf Nachsicht der Einhebung des Mindestbeitrages festgelegt wurde.

Bgm Lang verweist auf die Vorgaben des Landes OÖ bzw. dass derzeit keine Regelungen festgesetzt sind.

GR Kolouch fragt nach warum die Verordnung beschlossen werden muss wenn ohnehin nur geringfügige Abweichungen möglich sind.

Bgm Lang verweist auf die Aufnahme in die Tarifordnung der Gemeinde und die Vorgaben durch das Land OÖ.

GR Mag. Kaliwoda bemängelt die Sparkultur des Landes OÖ. Gerade in Zeiten der Hochkonjunktur seien Einsparungen bei den Kindergartengebühren der falsche Weg. Leidtragende werden die berufstätigen Mütter sein, wobei erfahrungsgemäß die Möglichkeit der Sozialstaffelung nicht vollständig genutzt wird. Eine Zustimmung zum Beschluss wird nicht erfolgen.

GV DI Dr. Rohrmoser bemängelt ebenfalls die Sparkultur des Landes OÖ. Das vorgeschlagene Tarifmodell bevorzugt Haushalte mit hohem Einkommen da dort die Obergrenze greift; die Untergrenze trifft jedoch sowohl Teilzeitkräfte als auch Personen mit geringem Einkommen. Laut mündlicher Auskunft von LH Mag. Stelzer wird es keine Konsequenzen geben wenn die Tarifordnung nicht per 31.01. durch den Gemeinderat beschlossen wird und daher soll die Tarifordnung an den Ausschuss zur Diskussion/Beratung weitergeleitet werden vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

GV Rapp berichtet dass der Gratiskindergarten nicht die Erwartungen des Landes OÖ getroffen hat. Eine Gebührenbefreiung durch den Gemeinderat war vorher auch möglich. Eine Weiterleitung an den Ausschuss ist nicht notwendig.

GV Lattner weist auf das Risiko einer Einhebung der Tarife - ohne gültige Tarifordnung - hin und dass die Tarifordnung nachträglich angepasst bzw. geändert werden kann. Die Einkommensnachweise sind wie bisher entweder bei der Kindergartenleitung bzw. bei der Gemeinde abzugeben. Bei Nichtbekanntgabe erfolgt die Verrechnung des Höchstbeitrages.

GR Palmstorfer ersucht um Bekanntgabe der Toleranzzeiten (wie vorher besprochen) beim Elternabend im Kindergarten am 05.02.2018.

GR Zimmel ersucht um Bekanntgabe der Kinderanzahl. (ca. 28 - 38 Kinder; 2 Gruppen). Der Aufwand für die verbleibenden Kinder wird sehr groß werden.

GR Kreuzmayr berichtet dass nach Beschluss des Gratiskindergartens jetzt bei den falschen gespart wird und bei erster Gelegenheit bei den Familien wieder abgerechnet wird.

GV DI Dr. Rohrmoser bringt den Antrag auf Verweis in den Ausschuss ein.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den TOP 1 an den Ausschuss verweisen.

Abstimmung dafür: SPÖ 6 (gesamt), ÖVP 3, Grüne 2 (gesamt)

Abstimmung dagegen: FPÖ 11 (gesamt), ÖVP 2

Enthaltung: ÖVP 1

Bgm Lang stellt den Beschlussantrag die Tarif- bzw. Kindergartenordnung lt. Vorlage Land OÖ zu beschließen:

Abstimmung dafür: FPÖ 11 (gesamt), ÖVP 2

Abstimmung dagegen: GRÜNE 2 (gesamt), ÖVP 2, SPÖ 3

Enthaltung: SPÖ 3, ÖVP 2

2.) Instandsetzungsarbeiten Naturerlebnisbad Gallspach

zu Pkt. 2.) Für Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten im Naturerlebnisbades Gallspach für die Saison 2017 wurde laut Aufstellung des Bauhofes ein Angebot für WPC-Profilen incl. Montagematerial bei der Firma Breslmayr, 4713 Gallspach eingeholt.

Bgm Lang verliest den Vorbericht für die Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten im Naturerlebnisbad Gallspach für die Saison 2017 und eröffnet die Diskussion:

GV DI Dr. Rohrmoser fragt nach wegen Alternativen bzw. weiteren Angeboten.

Bgm Lang erklärt dass ein direkter Kauf vom Hersteller (Fa. Frischeis, Linz) für Endkunden nicht möglich ist und nur über Zwischenhändler abgewickelt werden kann.

GV Lattner fragt nach welcher Bereich (Steg, Übergang) saniert werden soll.

Bgm Lang erklärt dass der Steg vom Lokal zum Bad saniert werden soll. Die Unterkonstruktion entspricht aufgrund der Verwitterung derzeit nicht mehr den Sicherheitsanforderungen für eine ordnungsgemäße Benutzung. Weiters soll in diesem Zuge die seit 2016 zur Verminderung der Absplitterung verwendete Rasenmatte ebenfalls entfernt werden. Das benötigte Material für die Unterkonstruktion wird von der Fa. Mühlberger angekauft und ist nicht in dem aktuellen TOP geführt.

GV DI Dr. Rohrmoser fragt nach ob danach die Sanierung abgeschlossen ist und wann mit den Arbeiten begonnen wird.

Bgm Lang erklärt dass zusätzlich noch ein Teil des Sprungturmes instandgesetzt wird um den Anforderungen des TÜV Österreich zu entsprechen. Der bestehende Wasserpark für die Kinder bedarf aktuell keiner Sanierungsmaßnahme. Die Arbeiten werden umgehend nach Beschlussfassung gestartet.

Beschlussantrag: **Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Breslmayr in Höhe von EUR 9704,52 laut Angebot vom 16.01.2018 beschließen.**

Abstimmung: **einstimmig durch Handzeichen**

3.) Kaufvertrag Gst.Nr.: 305/1, [REDACTED]

Bgm Lang bittet AL DI Mairhuber um Verlesung des Kaufvertrages. Auf Nachfrage von GV Lattner wird auf eine vollinhaltliche Verlesung verzichtet da alle GR-Mitglieder den Vertrag vorab erhalten und gelesen haben und die Diskussion eröffnet:

Bgm Lang berichtet dass Herr [REDACTED] mit 31.01.2018 bereits auf sein Vorkaufsrecht verzichtet hat.

GR Zimmer fragt nach warum die Vermessungskosten durch die Gemeinde zu tragen sind.

Bgm Lang erklärt dass die Vermessungskosten zusätzlich zu den Vertragserrichtungskosten von der Käuferseite - also der Gemeinde – zu übernehmen sind.

GV Lattner berichtet dass der Zaun auf dem zweiten Grundstück steht welches durch die Gemeinde angekauft werden soll und die m²-Angaben (1742m² bzw. 1583 m² laut Kaufvertrag) nicht übereinstimmend sind.

Bgm Lang erklärt dass der Bereich ab dem Zaun gekauft werden soll und zur Ermittlung der exakten Grundstücksgröße von 1583 m² die Vermessung durch Fa. Reifeltshammer notwendig war.

GV Lattner fragt nach ob eventuell Unterlagen im Bauausschuss oder Gemeindevorstand aufliegen wo der aktuell besprochene Bereich gekennzeichnet ist da immer von dem „ganzen“ Grundstück gesprochen wurde.

Bgm Lang erklärt dass der Garten des Hauses nicht gekauft werden kann und stellt die Frage ob Beschlussfähigkeit laut den vermessenen 1583 m² möglich ist oder ob noch Einwände bestehen.

GV Lattner ist davon ausgegangen dass das gesamte Grundstück angekauft wird und wird daher nicht zustimmen.

GV Schöffner verliest den Beschlussantrag aus der GR-Sitzung vom 28.09.2017. „Das Grundstück mit der Pz.Nr.: 305/1, KG Gallsbach soll grundsätzlich zum Kaufpreis von € 43 pro m² angekauft werden.“ Von einem Teilstück wie besprochen wurde nichts erwähnt.

Bgm Lang erklärt das Flächenausmaß von 1742 m² vor der durchgeführten Vermessung und entschuldigt wenn dadurch ein Missverständnis entstanden ist und stellt erneut die Frage ob die Beschlussfähigkeit für die 1583 m² laut Kaufvertrag gegeben ist.

GV DI Dr. Rohrmoser berichtet dass seitens der SPÖ-Fraktion bereits in den letzten Sitzungen keine Zustimmung zum Kauf bzw. über den verhandelten Kaufpreis erfolgte und jetzt auch noch die Vermessungskosten von der Gemeinde zu tragen sind. Es erfolgt keine Zustimmung der SPÖ-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt.

GR Mag. Kaliwoda findet es rechtlich problematisch über den Tagesordnungspunkt in der Form abzustimmen da keine Informationen über die Größenänderung bzw. die notwendige Vermessung an die Mandatare erfolgt ist.

Bgm Lang erklärt dass es keine rechtlichen Probleme zu erwarten gibt da ein Kaufvertrag mit zugrundeliegender Vermessung vorliegt und alle weiteren Details wie Größe, Kaufpreis, ... geklärt sind. Auf die vollständige Verlesung des Vertrages wurde ja zu Beginn des Tagesordnungspunktes verzichtet. Wenn keine Zustimmung erfolgt wird der Tagesordnungspunkt in die März-Sitzung des Gemeinderates verlagert bzw. heute abgesetzt.

GR Kreuzmayr wollte ursprünglich nachfragen wegen Rückbau des Gartenzaunes damit es in Hinblick des Grenzverlaufes der Grundstücke keine Rechtsunsicherheiten gibt. Über die Neuvermessung erfolgte keine Information.

Bgm Lang stellt den Beschlussantrag zur Vertragung des Kaufvertrages in die nächste Gemeinderatssitzung.

Beschlussantrag: Vertragung in die Gemeinderatssitzung März 2018.

Abstimmung: einstimmig durch Handzeichen

4.) Mandatsverzicht Lattner Bernhard

zu Pkt. 4.): Durch den Mandatsverzicht - Gemeinderat und Ersatzmitgliedschaft - von Herrn Bernhard Lattner mit Wirkung 31.01.2018 sind Nachwahlen (Fraktionswahlen) in Ausschüsse bzw. in den Gemeindevorstand notwendig.

Zusätzlich ist durch die Bestellung von Herrn Kreuzmayr als Gemeindevorstand die Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss ebenfalls neu zu besetzen.

Die Wahlen sind in Fraktionswahl durchzuführen. Seitens der ÖVP Fraktion sind vor Beginn der Sitzung entsprechende Wahlvorschläge abzugeben. Zusätzlich sind von der FPÖ Fraktion wegen Vorsitzwechsel im Personalbeirat (ÖVP -> FPÖ) ebenfalls vor Beginn der Sitzung entsprechende Wahlvorschläge abzugeben.

Die Wahl hat grundsätzlich geheim zu erfolgen, außer der Gemeinderat beschließt eine offene Abstimmung.

Die Wahlvorschläge wurden von den Parteien vor Sitzungsbeginn bekanntgegeben und lauten wie folgt:

Gemeindevorstand	Kurt Kreuzmayr, ÖVP
Mitglied Prüfungsausschuss	Walter Doppelbauer, ÖVP
Ersatzmitglied Prüfungsausschuss	Peter Wansch, ÖVP
Ersatzmitglied Jagdausschuss	Friedrich Breslmayr, ÖVP
Mitglied Personalbeirat	Maria Obermayr, ÖVP
Ersatzmitglied Personalbeirat	Walter Doppelbauer, ÖVP
Vorsitzender Personalbeirat	Norbert Geisberger, FPÖ

Beschlussantrag: Vize-Bgm Mairhuber stellt den Antrag auf offene Abstimmung.

Abstimmung: einstimmig durch Handzeichen.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge die eingebrachten Wahlvorschläge einzeln durch Handzeichen durchführen.

Abstimmung: Alle 7 Wahlvorschläge einstimmig durch Handzeichen.

Für die zukünftige Protokollführung wurde von GV Schöftner darauf hingewiesen dass Sie in den bisherigen Protokollen versehentlich als Gemeinderat geführt wurde und die Bitte um Korrektur:

Abstimmung: einstimmig durch Handzeichen.

5.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 14.12.2017

Einwände: keine

Beschluss: Die Verhandlungsschrift über die 11. Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig durch Handzeichen.

6.) Berichte des Bürgermeisters

a) Narrenabend

Bgm Lang bedankt sich bei allen Beteiligten des Narrenabends für die erfolgreiche Durchführung und informiert über die vier Berichte des HT1-Teams.

b) Verkauf Parkhotel (Morgenland)

Bgm Lang informiert die Mandatare über den geplanten Verkauf des Parkhotels. Derzeit ist ein Weiterbetrieb des Morgenlandes beabsichtigt, es soll nur die Immobilie veräußert werden.

c) Abgang Naturerlebnispark

Bgm Lang informiert dass der Abgang derzeit wegen Schäden am Geländer gesperrt wurde.

d) Mostlandl

Bgm Lang informiert dass die Leader-Förderung (60%) beim Land OÖ liegt und demnächst die Förderzusage zu erwarten ist.

e) Straßenbeleuchtung

Bgm Lang informiert dass es im Winterbetrieb bei den Natrium-Dampflampen der Straßenbeleuchtung zu stundenweisen Ausfällen des Leuchtmittels kommen kann.

7.) Allfälliges

- Termin Sportplatzbegehung

GV DI Dr. Rohrmoser fragt nach wegen Termin Sportplatzbegehung
Bgm Lang berichtet dass von GR Metzger eine Vermessung durchgeführt wurde; der Plan ist aktuell in Ausarbeitung und wird nach Fertigstellung zur Begehung weitergeführt.

- Leseraum - Umrüstung auf LED

GV DI Dr. Rohrmoser fragt nach ob eine Umrüstung auf LED-Beleuchtung möglich ist.
Bgm Lang erklärt dass eine Kostenschätzung durch die Gemeinde eingeholt wird.

- Gallspacher Hof

GV DI Dr. Rohrmoser fragt wegen eventueller Schließung des Gallspacher Hofes.
Bgm Lang berichtet dass nach derzeitigem Informationsstand ein Weiterbetrieb geplant ist.

- Pächterwechsel „Juli-Tant“ - Häupl

GV DI Dr. Rohrmoser berichtet dass der Pächterwechsel von der Bevölkerung gut angenommen wurde.

- Gastronomie Naturbad (ex. Mambo)

GV DI Dr. Rohrmoser fragt wegen Gastronomie im Naturbad für die Saison 2018.
Bgm Lang erklärt dass mit RA Dr. Häupl - Masseverwalter – ein Termin geplant ist; Konzept für Weiterführung durch [REDACTED] wurde ausgearbeitet, liegt jedoch noch nicht vor.

- Gehsteig Zeileis - Geymannstraße

GV DI Dr. Rohrmoser fragt nach dem aktuellen Stand in der Geymannstraße laut Bauausschusssitzung.
Bgm Lang berichtet dass Ihm vom Bauausschuss aufgetragen wurde mit [REDACTED] über Gehsteig bzw. beruhigte Zone zu sprechen. [REDACTED] ist für Gespräche jederzeit bereit.

- **Verschiebung GR-Sitzung (Bummelnacht)**
GV Obermayr fragt nach ob eine Verschiebung der GR-Sitzung im Juni 2018 wegen der 1. Bummelnacht auf Mittwoch möglich wäre.
Bgm Lang gibt den Terminvorschlag an die Gemeinde weiter.

- **ALB-Käfer**
GR Palmstorfer fragt betreffend Stand ALB-Käfer.
Bgm Lang erklärt dass laut Rücksprache mit [REDACTED] / Land OÖ die Quarantänezeit - asiatischer Laubholzbockkäfer - voraussichtlich 2020 enden wird.

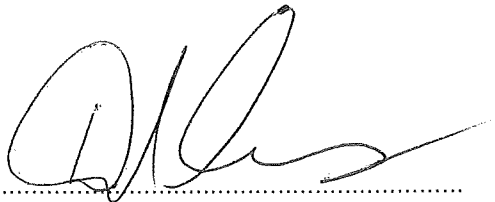
- **Narrenabend**
GR Aigner bedankt sich im Namen der Narrengilde. Zwei Scheinwerfer wurden bereits repariert, die zwei großen in der Mitte der Bühne sind ohne Funktion.
Bgm Lang antwortet dass sich seitens der Gemeinde Hr. Groisshammer darum kümmern wird bzw. sich schon mit dem Lieferanten in Verbindung gesetzt hat.

- **Mambo - Konkursmasse**
GV Lattner fragt nach ob eine Möglichkeit besteht seitens der Gemeinde einen (Teil-)Kauf des Inventars aus der Konkursmasse durchzuführen.
Bgm Lang verweist auf den Termin mit Masseverwalter RA Dr. Häupl bei dem das besprochen werden soll.

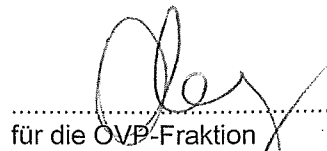
- **Leeb – Information**
GV Lattner fragt nach über den Schriftverkehr Leeb betreffend Abstellung der PKWs am Wiesengrundstück.
Bgm Lang antwortet dass er aufmerksam gemacht dass Autos (~ 50 Stk.) auf einer Wiese stehen; nach Rücksprache mit AL Obermair wurde mitgeteilt dass die Autos nur vorübergehend abgestellt werden; Frist von der Firma Leeb an die Gemeinde wurde bekanntgegeben (März - April 2017). Nach Ablauf wurde bei der BH Grieskirchen angefragt ob sich durch das Abstellen der Autos eine Problemstellung ergeben könnte; kein Gefahrenpotential da Neuwagen. Eine Abhandlung in Beisein der BH Grieskirchen, Bgm, Amtsleiter und Vertreter der Firma Leeb wurde direkt vor Ort durchgeführt. Bei dem Termin wurde mitgeteilt dass der Grund nicht im Besitz der Firma Leeb ist. Seitens der Gemeinde wurde der Grundbesitzer über die Abstellung der Autos informiert. Der Besitzer verständigte die Gemeinde dass er über die Abstellung nicht in Kenntnis gesetzt wurde und er sich mit der Firma Leeb wegen Entfernung in Verbindung setzen wird. Im gleichen Zuge wurde eine Frist zur Entfernung bis 01. November 2017 gesetzt. Nach Rückmeldung der Gemeinde an den Grundbesitzer wurden die Autos Anfang November entfernt. Parallel dazu gab es ein weiteres Gespräch mit Firma Leeb, BH Grieskirchen und Anrainern über die abgestellten Fahrzeuge am Postparkplatz bzw. die Beeinträchtigung durch Lärm bzw. Abgasgeruch bei den Be-/ und Entladevorgängen. Aktuell sind keine Beschwerden bei der Gemeinde eingelangt.

- **Einladung Bernhard (Juli-Tant)**
GV Lattner lädt zur Verabschiedung in die „Juli-Tant“ ein.

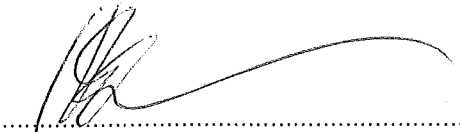
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:36 Uhr.



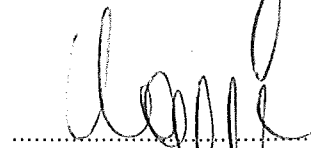
Vorsitzender



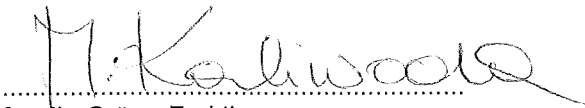
für die OVP-Fraktion



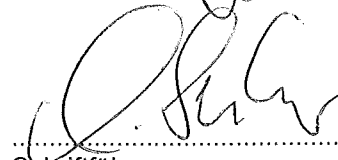
für die SPÖ-Fraktion



für die FPÖ-Fraktion



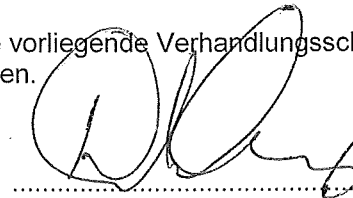
für die Grüne-Fraktion



Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift der Sitzung vom 31.01.2018 keine Einwendungen erhoben wurden.

Gallspach, am 22.03.2018



Vorsitzender